

VENTUNO

Kaum beachtet, aber lebenswichtig

Der Boden ist unsere Lebensgrundlage: Er beherbergt eine Vielzahl von Lebewesen, reguliert das Klima, speichert Wasser und ist die Basis für unsere Nahrungsmittelproduktion. Wir verbinden den Boden auch mit unseren Wurzeln, er ist ein starkes Identitätssymbol. Es gibt also viele Gründe, um mit Ihren Schülerinnen und Schülern auf Entdeckungsreise zu gehen und diesen wenig bekannten Lebensraum zu erforschen. Das Themendossier und die Zeitschrift «ventuno» liefern Ihnen Materialien und ein Erklärvideo für einen erfolgreichen BNE-Unterricht.

Der Boden ist eine nicht erneuerbare Ressource, die Jahrtausende braucht, um sich zu bilden. Er befriedigt direkt oder indirekt fast alle Bedürfnisse des Menschen: Er ist eine Quelle für Nahrung, Energie, Naturfasern, Kraftstoffe, Elektrizität, Infrastruktur. Wie Elena Havlicek, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Sektion Boden im Bundesamt für Umwelt (BAFU), in

unserem Interview festhält: «Ohne Leben gibt es keinen Boden, ohne Boden gibt es kein Leben.» Der Boden ist unsere Lebensgrundlage.

Ein gesunder Boden ist wichtig
Heute trampeln wir auf dem Boden herum, begraben unsere Abfälle und unsere Toten darin, kaufen und verkaufen ihn. Unerlässlich für den Fort-

bestand des Bodens ist der sichere und gleichberechtigte Zugang zu Grund und Boden, die Verringerung von Verunreinigungen und die Verbesserung der globalen Bodenqualität. Nur mit fruchtbaren und gesunden Böden kann der Verlust der Artenvielfalt gestoppt, die Klimaerwärmung eingedämmt und der Hunger in der Weltbevölkerung verringert werden.

*Der Boden ist
eine Quelle für Nahrung,
Energie, Naturfasern,
Kraftstoffe, Elektrizität,
Infrastruktur.*

Die Zählung von Regenwürmern hilft bei der Analyse der Bodenqualität.
Eine Exkursion mit einer Schulklasse ist ein unvergessliches und wertvolles Erlebnis.
Foto: Daniel Fleischmann



*Zögern Sie nicht, sich die
Hände schmutzig zu
machen, die Erde zu
berühren oder zu riechen
und die Lebewesen aus
dem Boden unter die
Lupe zu nehmen.*



Bodenexkursionen mit Schulklassen eignen sich besonders gut, um den Boden zu erkunden und wichtige BNE-Kompetenzen zu fördern.
Foto: Daniel Fleischmann

Möglichkeiten für einen BNE-Unterricht

Der Boden birgt eine Fülle an spannenden Ideen für den Unterricht. Zögern Sie nicht, sich die Hände schmutzig zu machen, die Erde zu berühren oder zu riechen und die Lebewesen aus dem Boden unter die Lupe zu nehmen. Im Themendossier und im Erklärvideo finden Sie zahlreiche pädagogische Anregungen, wie Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern auf Entdeckungsreise in unsere Böden gehen können.

Die Zeitschrift «ventuno» lädt Sie ein, mit einem virtuellen Bodenlift unter die Erde zu reisen, Regenwürmern beim Husten zuzuhören und sich zu einer Schlammwoche an Ihrer Schule inspirieren zu lassen. Das Praxismagazin dokumentiert mit Zahlen, was uns der Boden im Alltag alles liefert, und ermöglicht uns Einblicke in die Bodenkunde und BNE, um zu verstehen, wie der Boden die Pädagogik nährt.

↳ www.education21.ch/de/ventuno

*Heute trampeln wir auf dem Boden
herum, begraben unsere Abfälle
und unsere Toten darin, kaufen und
verkaufen ihn.*



Der Boden ist lebendig. Er braucht Tausende von Jahren, um sich zu bilden. Es gibt viele Gründe, diesen wenig bekannten Lebensraum zu erforschen. Foto: Pixabay